

123307-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'ingénierie – Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

OJ S 36/2026 20/02/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Adresse électronique: vergabe@titisee-neustadt.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

Description: Der Auftrag umfasst die Ingenieurleistungen nach § 45 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 13 - Verkehrsanlagen und Ingenieurleistungen nach § 41 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 12 - Ingenieurbauwerke, LPH 1-9 für die Sanierung der Schottenbühlstraße in Titisee-Neustadt.

Identifiant de la procédure: 9b6ced75-798e-47ec-8649-14b51bd28447

Identifiant interne: 2026-02-18_SD

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71322000 Services de conception technique pour la construction d'ouvrages de génie civil

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Titisee-Neustadt

Subdivision pays (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBXYTU2V6KRK# - Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (Bestbieterprinzip). - Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im PDF bzw. GAEB - Format "X84, D84" gebeten. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. -

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das Vergabeportal VMPCconnector: <https://www.dtvp.de/Center>, über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. -Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das

Nachrichtenpostfach des Vergabeportals für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich. - Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen. Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-Format "84" gebeten. - Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Mit Abgabe eines Angebots verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten. Der unterlegene Bieter erteilt bereits mit Abgabe des Angebotes seine Zustimmung dazu, dass das WM seine sämtlichen Angebotsunterlagen einer datenschutzgerechten Vernichtung zuführt, sollte der unterlegene Bieter nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist die Herausgabe der Unterlagen ausdrücklich verlangen. Die Kosten der Rücksendung hat der Bieter zu tragen. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. -Der Auftraggeber teilt auf Antrag den Bietern die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihrer Bewerbung oder ihres Angebotes mit. Daneben werden auch die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes und der Name des erfolgreichen Bieters angegeben, vgl. § 46 UVgO/§ 19 VOB/A - Abschnitt 1/§ 62 VgV . - Sofern bereits im Angebot Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen, vgl. § 46 Abs. 2 UVgO i.V.m. § 30 Abs. 2 UVgO/§ 39 VgV/§ 12 VOB/A . Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Der Auftraggeber behält sich die teilweise oder vollständige Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Die Aufhebung wird den Bietern elektronisch mitgeteilt. - Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. - Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. - Der Bieter hat - auch nach Beendigung der Angebotsphase und Nichtzustandekommen des Vertrages - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen vertraulichen Daten des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Unter vertraulichen Daten sind insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie auch sämtliche Kenntnisse, die im Rahmen von Ausschreibungen, Vorarbeiten von Ausschreibungen oder Teststellungen erlangt werden, wie zum Beispiel die Daten der teilnehmenden Bieter, deren Preise, angebotene Geräte, Dienstleistungen oder Ähnliches, zu zählen. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten. Insbesondere dürfen die Vergabeunterlagen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Ein grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht führt zum Ausschluss vom Verfahren und verpflichtet zudem zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden. - Eine (auch auszugsweise) Weitergabe solcher Unterlagen an Dritte ist nicht gestattet. Auch für den Fall, dass Sie sich nicht an der Ausschreibung beteiligen, sind Sie verpflichtet, über sämtliche Details Verschwiegenheit zu wahren und die Unterlagen ggf.

dauerhaft und nicht wiederherstellbar zu vernichten. - Abweichende AGB's des Bieters entfalten keine rechtlichen Wirkungen" (BGH, Urt. v. 18.06.2019 - X ZR 86/17).

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Fraude:

Corruption:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Insolvabilité:

Biens administrés par un liquidateur:

État de cessation d'activités:

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Faute professionnelle grave:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

Description: Die Stadt Titisee-Neustadt beabsichtigt die Infrastruktur der Schottenbühlstraße zu erneuern. Die Maßnahme hat die Versorgung aufrecht zu erhalten. Hausanschlüsse von 77 Haushalte sind bei Bedarf zu erneuern. Es soll das Mischsystem auf eine Länge von 835lfm erneuert werden. Eine Trennung des Mischsystem in Trennsystem soll in einer Variantenstudie ausgearbeitet zum Kostenvergleich erstellt werden. Ebenfalls ist die Frischwasserleitung auf eine Länge von 835lfm zu erneuern. Die Erneuerung der gesamten Straße inkl. Bordsteine Gehweg/Beleuchtung/Baumbestände muss auf eine Länge von 858lfm bzw. 8.318,37qm ausgearbeitet werden. Weiter ist die Wasserversorgung bis zum Übergabepunkt zu erneuern. Die Maßnahme ist mit anderen Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Baudurchführung ist die Versorgung der Anwohner aufrecht zu erhalten, hierfür ist ein Durchführungskonzept zu erstellen. * Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen - Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte

Bewerbungsbogen (rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische, berufliche Leistungsfähigkeit, Teilnahmebedingungen) in Textform. - Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, maximal 2 Punkte. Technische Leistungsfähigkeit Bürokapazität, Personalstärke, durchschnittliche Anzahl der festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung, maximal 4 Punkte. - Referenzen Referenzen für Aufträge nach HOAI § 45 ff in Verbindung mit Anlage 13 für Verkehrsanlagen sowie nach HOAI § 41 ff in Verbindung mit Anlage 12 für Ingenieurbauwerke muss eine Referenz abgegeben werden bei der die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde. Bei den anderen Referenzen muss die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 02/2018 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen worden sein. Es können maximal 5 Referenzen eingereicht werden, es müssen jedoch mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben werden, um im weiteren Verfahren Berücksichtigung zu finden. In die Bewertung werden jedoch nur die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl einbezogen (siehe Formblatt Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb, mind. eine Referenz, die in der die LPH 8 im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde). Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Beim Kriterium Referenzen können maximal 60 Punkte erreicht werden. - Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl für die Auswahl maßgebend. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: maximale Punktzahl/Gewichtung/erreichte Punktzahl. Sofern mehrere Bewerber die Kriterien in gleichem Maße erfüllen, entscheidet gemäß § 75 (6) VgV das Los.
Identifiant interne: 2026-02-18_SD

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71300000 Services d'ingénierie

Nomenclature complémentaire (cpv): 71322000 Services de conception technique pour la construction d'ouvrages de génie civil

Options:

Description des options: Angaben zu Optionen Stufe 1 - LPH 1-2 Stufe 2 - LPH 3-4 Stufe 3 - LPH 5-7 Stufe 4 - LPH 8-9 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-4 besteht jedoch nicht.

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Titisee-Neustadt

Subdivision pays (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/07/2026

Date de fin de durée: 04/09/2029

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# * Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Eintragung in das Handelsregister Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsbogen zu verwenden, der unter <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents> heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt in Textform mit Angabe des Namens der natürlichen Person einzureichen. Geforderte Nachweise sind: Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B. Handelsregister) nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Absendung der Bekanntmachung oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (ggf. in Kopie). Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß §§ 123 und 124 GWB. Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb. * Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen nach HOAI § 45 und § 41 in Euro/netto im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre max. 2 Punkte bei ≥ 500.000 EUR netto. Bei Arbeitsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der ARGE einzeln anzugeben. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer gültigen Versicherungsbestätigung bezogen auf den Tag der Abgabe des Teilnahmeantrags oder eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung für das ausgelobte Projekt im Auftragsfall. Bei Arbeitsgemeinschaften muss eine Versicherung für alle ARGE-Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss also gerade auf die Bietergemeinschaft lauten. Alternativ kann jedes ARGE-Mitglied alleine eine Versicherung in der geforderten Höhe nachweisen, jedoch muss jeder Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die Tätigkeit der ARGE gesamtschuldnerisch mitversichert ist. Des Weiteren muss der Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die geforderten Mindestdeckungssummen belaufen sich für Personenschäden auf ≥ 3 Mio. EUR, für sonstige Schäden auf $\geq 1,5$ Mio. EUR. Sollten die Nachweise nicht entsprechend vorgelegt werden, erfolgt ein Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. * Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Durchschnittliche jährliche Belegschaft Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden entsprechende Formblätter mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Durchschnitt der in den letzten 3 Jahren festgestellten Beschäftigten mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung max. 4 Punkte bei ≥ 6 festgestellten Mitarbeitern. Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenzen (die Angaben sind im Formblatt B1 und B2 zu machen, das Formblatt B2 ist hierzu entsprechend zu vervielfältigen und mit 1 bis 4 zu nummerieren), Referenzportfolio, Kontaktdaten des Auftraggebers, Auskunftsstelle, Art des Auftraggebers (informelle Angaben), für die Referenz (Beiblatt B1) mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung, für die Referenzen (Beiblatt B2) mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2018 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung, erbrachte Leistungsphasen gemäß HOAI für LPH 2-3 und 5-8 werden 3 Punkte vergeben. Für die Erbringung der besonderen Leistung Örtliche Bauüberwachung in der LPH 8 werden 2 Punkte vergeben und für eine Sanierung werden 3 Punkte vergeben. Für geplante Anlagen Entwässerung + Wasserversorgung werden 3 Punkte vergeben sowie für einen geplanten Straßenkörper innerorts ebenso 3 Punkte. Wenn eine

Variantenbetrachtung Mischsystem - Trennsystem durchgeführt wurde, werden 3 Punkte vergeben und für eine Einholung einer wasserrechtlichen Genehmigung werden ebenso 3 Punkte vergeben. Auch bei Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft können in Summe nur maximal 5 Referenzprojekte (Formblatt B1 1x und Formblatt B2 4x) eingereicht werden. Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl / mind. eine Referenz mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung) Referenzen werden gewertet. * Angaben zu einem besonderen Berufsstand Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen TGA, MED Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine/n entsprechende/n Ingenieur/in benennen. * Zusätzliche Angaben Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf das Vergabeportal -bw (kommunal) eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Vergabeportal gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilhmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers. Sämtlicher Schriftverkehr an Arbeitsgemeinschaften wird ausschließlich über die in der Vergabeplattform von der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegebene E-Mail-Adresse geführt. Angaben zur Verhandlung: Unter Umständen fordert der öffentliche Auftraggeber die Bieter auf, ein finales Angebot (oder auch nur Teile des Angebotes) nach Verhandlung einzureichen. Gemäß EU-Verordnung 2022 /576 ist es erforderlich, eine Eigenerklärung zum Russlandbezug abzugeben. Bindefrist: Das Angebot muss 3 Monate gültig bleiben (ab dem Schlusstermin der Eingang der Angebote). * Einlegung von Rechtsbehelfen Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Begründung Ausschlussgründe im Veröffentlichungstext: Durch Beiblatt A in Bezug auf § 123 und 124 GWB zu bestätigen.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Autorisation ou adhésion à une organisation particulière nécessaire pour les contrats de services

Description du critère de sélection: Gewerbean- bzw. ummeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): als Fotokopie oder Scan, aktuell

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage einer Versicherungsbestätigung (Versicherungspolice) über das Vorliegen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio EUR für Personenschäden, 1,5 Mio EUR für sonstige Sachschäden und 1,5 Mio EUR für Vermögensschäden jeweils je Schadensfall. Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Registerauszüge - sofern notwendig bei juristischen Personen ansonsten Ausschluss

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Eignungsleihe - sofern angegeben aber keine Verpflichtungserklärung vorliegt: Ausschluss

Critère: Installations d'étude, techniques et de recherche

Description du critère de sélection: Berufsbezeichnung - sofern Qualifikation nicht wie gefordert, Ausschluss

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Berufshaftpflichtversicherung-Personenschäden - für Personenschäden Schadensfall = oder > als 3 Mio. EUR-erfüllt - < 3 Mio. EUR- nicht erfüllt-->Ausschluss

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Berufshaftpflichtversicherung-sonstige Schäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)(Vermögensschäden) - Wenn = oder >1,5 Mio. EUR (erfüllt) - wenn < 1,5 Mio. EUR (nicht erfüllt) -> Ausschluss

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Gültigkeit der Berufshaftpflichtversicherung - Gültig--> erfüllt Nicht gültig-->Nicht erfüllt-->Ausschluss

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Berufshaftpflichtversicherung-zweifache Deckung - -2-fache Deckung-Ja--> erfüllt -keine 2-fache jährliche Deckung--> nicht erfüllt--> Ausschluss

Critère: Chiffre d'affaires annuel général

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Gesamtumsatz des Bewerbers - Wenn = oder > als 500.000 EUR --> 2 Punkte Wenn zwischen 300.000 EUR 499.999 --> 1 Punkt Wenn < 300.000 EUR 0 Punkte

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 3,00

Critère: Techniciens ou organismes techniques pour effectuer le travail

Description du critère de sélection: Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte des Bewerbers der letzten 3 Jahre - davon eingetragene Architekten mind. 2 - wenn weniger erfolgt Ausschluss

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 6,00

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Referenznachweis des Bewerbers bezogen auf das Unternehmen - Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl) Referenzen werden gewertet (mind. 1 Referenz Abschluss LPH 8 02/2023).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Pondération (pourcentage, valeur exacte): 91,00

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzen - Referenzen

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 16/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Adresse des documents de marché: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 02/04/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/03/2026 10:00:00
(UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Mittels beigefügten Formblätter

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3, Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3, Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Numéro d'enregistrement: DE142502728

Adresse postale: Pfauenstraße 2-4

Ville: Titisee-Neustadt
Code postal: 79822
Subdivision pays (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Pays: Allemagne
Point de contact: Projektleiter*in
Adresse électronique: vergabe@titisee-neustadt.de
Téléphone: +49 7651206202
Adresse internet: <https://www.titisee-neustadt.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numéro d'enregistrement: DE811469974

Adresse postale: Kapellenstrasse 17

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76131

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpk.bwl.de

Téléphone: +49 721926-8730

Télécopieur: +49 721926-3985

Adresse internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 363d2ac3-770e-4401-99d4-e26bdea7317c - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 18/02/2026 18:10:07 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 123307-2026

Numéro de publication au JO S: 36/2026

Date de publication: 20/02/2026